

In letzter Zeit sprechen immer mehr davon:

NWO. Great Reset. Was ist das?

Der „Great Reset“ bedeutet zusammengefasst einen großen Neustart der Welt und wurde vom World Economic Forum (WEF) Gründer Klaus Schwab seit Beginn der jetzigen globalen Krise - und vermutlich schon viel früher - als Ziel gesetzt. Die Idee dahinter ist die Beseitigung des weltweiten Hungers, die Stärkung von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion - bis hin zu Maßnahmen für den Klimaschutz.



New World Order heißt übersetzt neue Weltordnung. Regierungen und Großkonzerne sind mit der Agenda2030 gerade dabei, die Welt umzugestalten, um im Anschluss eine einheitliche Weltregierung mit autoritären und totalitären Werten - nach chinesischem Vorbild - zu gründen.

Das öffentliche Leben wird durch stetige Totalüberwachung mit technischen Hilfsmitteln noch stärker beeinflusst werden. In China erhält man schon seit einiger Zeit nur mehr Zugang zu manchen öffentlichen Plätzen, wenn der eigene QR-Code dafür frei geschaltet wurde. Hier ist die totale Kontrolle schon deutlich zu erkennen.

Was vordergründig nach Weltfrieden und „wir sind alle gleich“ aussieht, ist eine Zukunft, in der wir komplett überwacht werden und die Individualität komplett verloren geht. Nach eigenen Aussagen von Klaus Schwab („In zehn Jahren werden Sie nichts mehr besitzen.“) ist eine totale Kontrolle der Menschheit geplant. **Möchtest du das?**

WELT ABO 🔔 👤 ☰

POLITIK AUFRUF MIT MACRON UND CO.

Merkel sieht Corona-Krise als Chance für Neuordnung der Weltpolitik

Veröffentlicht am 03.02.2021 | Lesedauer: 2 Minuten

Seit mehr als einem Jahr schwächt die Corona-Pandemie Wirtschaft und Gemüter. Geht es nach Bundeskanzlerin Angela Merkel und weiteren internationalen Politikern, bietet die Krise auch eine einmalige Chance für die Weltpolitik.

Im Namen der Gesundheit wird auch in Europa vieles erlaubt (zB Tracking-App des Roten Kreuzes, digitaler Impfpass), was bisher undenkbar war.

Was vor einem Jahr noch eine Aluhut-Theorie war ist längst im Mainstream angekommen.

Neben vielen Staatsoberhäuptern der Welt, möchte auch die österreichische Regierung ihren Beitrag zur Neuordnung der Welt leisten:

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030/veranstaltungen-agenda2030.html>

Du möchtest mehr wissen & suchst den Austausch? Tritt unserer Community factbook.fans bei und vernetze dich mit Gleichgesinnten!





Ein Bild aus 2019: Rudolf Anschober (Foto: Bernhard Holub)



Sebastian Kurz und Klaus Schwab (Foto: BKA/ A. Melicharek)



Klaus Schwab und Angela Merkel (Foto: WEF/B. von Loebell)



Bill Gates (Foto: ZZ/PBG/AAD/STAR MAX/IPX)

Transhumanismus. Was ist das?

Transhumanisten gehen davon aus, dass die nächste Evolutionsstufe der Menschheit durch die Fusion mit Technologie erreicht wird. **Die Technologien, die wir heute an unseren Körpern tragen, werden wir künftig in uns tragen** - an die Stelle des Menschen sollen Cyborgs treten.

Die Wissenschaft tut ihr Bestes, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. So forschen Google und Samsung an smarten Kontaktlinsen, die über zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten verfügen, wie etwa das Messen des Blutzuckers von Diabetikern. Über eine integrierte Antenne funkt die Linse entsprechende Daten an das Smartphone.

Seit es künstliche Intelligenz (KI) gibt, gibt es auch die Angst vor ihr: die Angst, dass die

Menschheit durch etwas selbst Geschaffenes übertroffen und dann ausgelöscht werden könnte. Die Terminator Filmreihe wäre dann mehr Dokumentation, als Science Fiction.

Bekannte Wissenschaftler wie Hugo de Garis und Stephen Hawking warn(ten) davor, dass eine vollständige Entwicklung der KI das Ende der Menschheit bedeuten könnte. Dagegen sagt Ray Kurzweil, dass wir in naher Zukunft den Zeitpunkt der Singularität, den Moment, in dem die KI mit der menschlichen Intelligenz verschmilzt, erreichen. Darauf baut der Transhumanismus auf. Die internationale Bewegung sucht nach Möglichkeiten, die biologischen Grenzen der Menschen durch den Einsatz von Technologie und Wissenschaft zu verändern und zu überwinden.

Du möchtest mehr Informationen?

Schau auf coronadatencheck.com oder abonniere uns auf Telegram: <https://t.me/coronadatencheck>

